

# Geringerer Einsatz, bessere Ergebnisse: Vermessungstrends 2022

## Fünf Trends, die die Vermessungsbranche im Jahr 2022 prägen werden

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der traditionellen Vermessungsgeräte hat die Produktivität der Vermesser erhöht. Innovationen in anderen Bereichen integrieren vermessungsfreundliche Benutzeroberflächen und setzen Technologien ein, mit denen Vermesser vertraut sind. Solche Entwicklungen schaffen neue Geschäftsfelder und machen den Beruf für junge Talente zugänglicher und attraktiver. Vermesser erledigen heutzutage „mehr mit weniger“.

### 1) VERMESSER MACHEN SICH DIE NEUESTEN INNOVATIONEN ZUNUTZE

Vermesser meistern alltägliche Herausforderungen und erweitern ihr Angebotsportfolio mit neuesten Technologien. Laut einer Studie des Geschäftsbereichs Geosystems von Hexagon gaben 95 % der Vermesser an, durch neue Technologien effizienter arbeiten zu können. Mehr als 90 % der Befragten nutzten Totalstationen und GPS/GNSS-Technologien, 60 % setzten Laserscanning ein, und 40 % arbeiteten mit UAV-Systemen. Im Jahr 2022 werden voraussichtlich mehr Vermesser UAV-Systeme einsetzen. Der neu eingeführte Leica BLK2FLY eröffnet neue Anwendungsbereiche, wie die autonome Dokumentation von Gebäuden. Immer mehr Vermesser schätzen die Genauigkeit und Einfachheit der Datenerfassung mit Laserscannern – und die Nutzung wird weiter zunehmen. Vermesser setzen auch vermehrt benutzerfreundliche Workflow-Dienste, wie Leica Exchange, ein. Diese ermöglichen eine schnellere Datenübertragung zwischen Feld und Büro und helfen Fachleuten, das meiste aus den erfassten Daten herauszuholen.

### 2) TECHNOLOGIE DEMOKRATISIERTE TEILE DES VERMESSUNGSWESENS

Der technologische Fortschritt macht Teilbereiche der Vermessung einem breiteren Spektrum von Fachleuten zugänglich. Neue Lösungen erleichtern die Arbeit vor Ort und ermöglichen es entsprechend geschultem Personal, Aufgaben zu erledigen, für die früher Spezialisten erforderlich waren. Professionelle Vermesser werden weiterhin unverzichtbar sein. Manche von ihnen werden möglicherweise ihren Schwerpunkt in Richtung Data Management verlagern oder als Projektmanager Vermessungsprojekte planen und die Ausrüstung managen, sodass mit dem verfügbaren Personal optimal gearbeitet werden kann. Die Digitalisierung ist ein Schlüsselthema für den

Vermessungsberuf. Digitale Technologien zu beherrschen und einzusetzen, wird immer wichtiger werden. Vermessungsbüros, die am Ball bleiben, haben einen strategischen Vorteil und halten zugleich den Vermesserberuf lebendig.

### 3) VERMESSER ERZIELEN BESSERE ERGEBNISSE TROTZ GERINGEREM EINSATZ

Geht es der Bauwirtschaft gut, so profitiert die Vermessungsbranche. Da das Baugewerbe weltweit boomt, wird die Nachfrage nach Vermessern hoch bleiben. Allerdings mangelt es an Fachkräften. Weniger junge Talente ergreifen den Vermesserberuf. Diese Tatsache – aber auch der anhaltende Kostendruck – zwingen Unternehmen, neue, effizientere Technologien einzusetzen. Mit Roboter-Totalstationen, wie der Leica Viva TS16 mit „DynamicLock“, benötigt man zum Beispiel nur noch eine Person und kann mehr Aufgaben in kürzerer Zeit erledigen. Ein weiteres Beispiel ist der Leica GS18 I: Mit dem GNSS-Rover mit visueller Positionierung können Vermesser das Gelände schnell und effizient in Bildern erfassen und Punkte im Feld oder später im Büro messen. Das bedeutet auch, dass niemand zurück auf die Baustelle fahren muss, wenn später zusätzliche Messungen erforderlich sind. Anbieter von Vermessungslösungen werden weiterhin Innovationen zur Steigerung der Effizienz anbieten. Unternehmen müssen sich im Gleichschritt mit der Technologie entwickeln.



Leica BLK2FLY



Leica GS18 I

#### 4) VERMESSUNGSSPEZIALISTEN SIND NICHT NUR VERMESSER

Früher waren Vermesser Pioniere, die das Unbekannte kartierten. Dies hat sich im Laufe der Jahre geändert: Der größte Teil der Welt ist kartiert und man braucht auch nicht mehr Tage oder Wochen, um neue Gebiete mit genauen Koordinaten zu versehen: Die GPS/GNSS-Positionierung erledigt diese Aufgabe in wenigen Minuten, wenn nicht gar Sekunden. Aber Vermesser dringen trotzdem weiterhin in neue Gebiete vor: Mit ihren Fähigkeiten, Messdaten zu analy-

sieren, Berichte zu erstellen und präzise Messungen durchzuführen, sind Vermesser die ideale Besetzung für die Bauwerksüberwachung. Andere Vermessungsbüros bieten zum Beispiel die mobile Kartierung oder Leitungsortung und -kartierung an. Geschäftstüchtige Vermesser wissen, dass kontinuierliche Weiterqualifizierung dem Wachstum ihres Unternehmens nützt.

#### 5) DIE BRANCHE WIRD VERSTÄRKT DEN TALENTMANGEL IN ANGRIFF NEHMEN

Da viele Vermesser in den Ruhestand gehen, braucht der Beruf einen Zustrom neuer Talente. Im Jahr 2022 wird die Vermessungsbranche dieses Problem verstärkt angehen und aktiv Kampagnen durchführen, um den Beruf bekannter und die Branche für jüngere Menschen interessanter zu machen. Neue Hilfsmittel, wie Laserscanner, mobile Kartierungstechnologie und UAV-Systeme sowie leistungsstarke Software, werden sich positiv auf die Attraktivität der Branche bei den technikaffinen jüngeren Generationen auswirken. Es wird auch Ausbildungsprogramme geben, die darauf zugeschnitten sind, den Beruf für ein breiteres Spektrum von Menschen mit unterschiedlichen Spezialisierungen attraktiv zu machen. Im Einklang mit den Bemühungen der Branche unterstützt der Geschäftsbereich Geosystems von Hexagon die Gruppe der jungen Vermesser der FIG (International Federation of Surveyors) und beliefert Universitäten und Hochschulen mit der neuesten Ausrüstung und Software für ihre Ausbildungsprogramme, um neue Talente für die Vermessung zu gewinnen und auszubilden.



Leica Viva TS16

*Craig Hill*

*Vice President of Geomatics & Reality Capture Marketing & Services,*

*Leica Geosystems*